

WSI-Tarifarchiv Informationen zur Tarifpolitik

Tarifbereich:	Öffentlicher Dienst: Gemeinden, Arbeiter¹					
Beschäftigtenzahl:	296 200					
Gewerkschaft:	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft					
Wochenarbeitszeit:	38,5 Std., 1 zusätzlicher freier Tag/Jahr ²					
Urlaub:	26–30 AT, gestaffelt nach Lj.					
Vergütung³	Zahl der Gruppen	<i>unterste Gruppe</i>	<i>mittlere Gruppe</i>	<i>oberste Gruppe</i>		
– Lohn (€) ⁴	17	1 528–1 707	1 743–1 948	2 172–2 428		
kündbar zum:	31. 1. 2005					
– Ausbildungsvergütung (€)	591	638	681	740		
Zulagen:	<i>Leistungszulagen:</i>		können gewährt werden (Abschluss bezirklicher Tarifverträge erforderlich) 86,70 € mtl. je Kind			
	<i>Sozialzuschlag:</i>		zusätzlich 5,11 € für das 1. Kind (Gr. 1–4); 15,34/20,45/25,56 € ab dem 2. und für jedes weitere Kind (Gr. 4/3 a–2 a/2–1)			
Zuschläge:	– Schichtlohnzuschlag		74,73–142,34 € mtl. ⁵			
	– Mehrarbeit		30 % ⁶			
	– Nachtarbeit		20/33 ¹ / ₃ % ⁶			
	– Samstagsarbeit (13–20 Uhr)		0,64 €/Std.			
	– Sonntagsarbeit		30/50 % ⁶			
	– Feiertagsarbeit bei Freizeitausgleich		135/150 % ⁶ 35/50 % ⁶			
Urlaubsgeld:	332,34 €					
Jahressonderzahlung:	85,8 % zzgl. 25,56 € je Kind (83,79/82,14 % in 2003/2004)					
Vermögenswirksame Leistung:	6,65 € mtl.					
Verdiensticherung für ältere AN:	100 % des bisherigen Lohnes (einschl. Zulagen, sofern in den letzten 3 J. für dieselbe Tätigkeit gezahlt) ab 53. Lj. n. 15 J. Besch.-Zeit oder ab 50. Lj. n. 20 J. Besch.-Zeit, oder n. 25 J. Besch.-Zeit ⁷					
Kündigungsfristen:	Grundfrist: Weitere Staffelung nach BZ:					
		ab 6 Mon.	ab 1 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.
	2 W/ME	1 M/ME	6 W/QE	3 M/QE	4 M/QE	5 M/QE
						6 M/QE
Kündigungsschutz für ältere AN:	15 J. BZ					

1 Abweichende Regelungen auf bezirklicher Ebene für einzelne AN-Gruppen (Arb. im Fahrdienst der Nahverkehrsbetriebe, Straßenarbeiter der Landkreise und der Kommunalverbände höherer Ordnung, Arb. an Verkehrsflughäfen) nach den Grundsätzen der zentralen Tarifbestimmungen möglich. Abweichungen auch durch Sparten-Tarifvertrag Nahverkehr möglich. Ab 1. 4. 2002 eigenständiger Tarifvertrag für kommunale Versorgungsbetriebe.

2 Wegfall ab 1. 1. 2003.

3 2,4 % ab 1. 1. 2003, 1,0 % Stufenerhöhung ab 1. 1. 2004, 1,0 % weitere Stufenerhöhung ab 1. 5. 2004. Zusätzliche Einmalzahlung im März 2003 von 7,5 % eines ME (max. 185 €, Ausz.: 65 €) für AN, die am 2. 1. 2003 beschäftigt waren und Anspruch auf Bezüge im Februar 2003 haben; zusätzliche Einmalzahlung im November 2004 in Höhe von 50 € (Ausz.: 30 €).

4 Abweichende Lohnregelung durch bezirkliche Vereinbarung für das (neu eingestellte) Fahrpersonal im öffentlichen Personennahverkehr möglich.

5 Im Krankenpflegebereich: 35,79–102,26 €.

6 Bezogen auf Stufe 1 des Monatsgrundlohns/Std. der jeweiligen Lohngruppe.

7 Voraussetzung: Leistungsminderung durch Abnahme der körperlichen Kräfte und Fähigkeiten infolge langjähriger Arbeit; Sicherung nach 10 J. Beschäftigungszeit bei Leistungsminderung durch Gesundheitsschädigung aufgrund schädlicher Arbeitseinflüsse.

Quelle: WSI-Tarifarchiv. Stand: 31. 12. 2002.